

Schützenfest / Regiment / Schützenkönig (Jahr des Königsschusses)



Karl VIII. Herbrechter mit Maria geb. Leng Adjutant Hubertusschützen, 22. Schuss, Mitbewerber: Bernd Kircher, Alfred von Trostorff, Dr. Erich Thierbach, Andreas Krüll, Josef Poterala, Heinz Schröder, Hubert Schmitz

Oberst Tilmes verstirbt während des Fackelzuges. Die sonntägliche Parade fällt wetterbedingt aus



Bernd II. Kircher mit Henny geb. Schäfer Scheibenschütze, 24. Schuss, Mitbewerber: Fritz Schmitz, Gert Linden, Leo Fassbender, August Kreimer

Hermann Wilhelm Thywissen, Fabrikant und Rechtsanwalt, wird neuer Präsident (bis 1993), Heinz Hall wird Oberst (bis 1971), Dr. Wilhelm (Sepp) Siepe wird Hauptmann (bis 1967).



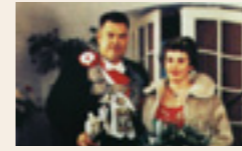
Heinrich XII. Lentz mit Christel geb. Jansen Jägerzug „Freiwild“, 29. Schuss, Mitbewerber: Fritz Schmitz, Andreas Krüll, Walter Lück



Christian IV. Schaurte mit Anneliese geb. Küppers Passives Mitglied, 15. Schuss, Mitbewerber: Fritz Schmitz, Hans Schiefer



Hermann VI. Straaten mit Cläre geb. Josten Passives Mitglied, 15. Schuss, Mitbewerber: Otto Werhahn, Dr. Erich Gürtler, Walter Lück



Gert I. van Opbergen mit Regina geb. Hodissen **Schützenlustzug** „Rheingold“, 23. Schuss, Mitbewerber: Andreas Krüll, Hubert Broich, Peter Holthausen, Karl-Heinz Bongartz



Hanns I. Tils mit Irmgard geb. Jülichs Grenadierzug „Niemals“, 19. Schuss, Mitbewerber: Hermann Josef Thywissen, Heinz Hemminghaus, Jean Engels, Theo Küppers, Hans Büchel



Hans II. Schiefer mit Inge geb. Foitzik Grenadierzug „In alter Frische 1908“, 23. Schuss, Mitbewerber: Mathias Gondorf, Hans Büchel, Wolfgang Kaiser, Hans Kronen, Dr. Hans Küppers



Norbert I. Hartmann mit Beatrix geb. Breuer **Schützenlustzug** „Bänkelsänger“, 40. Schuss, Mitbewerber: Hubert Broich, Hermann Josef Thywissen



Helmut I. Meuter mit Christa geb. Loevenich Scheibenschütze, 27. Schuss, Mitbewerber: Mathias Gondorf, Karl-Heinz Bongartz, Franz Reinhart

Die Regimentstärke ist 2883

Sieger

Heinz Jülichs „Rheingold“

Heino Bludau „Ruhige Kugel“

Hermann Thomas „Rheingold“

Walter Kies „Bänkelsänger“

Toni Hombergs „Ruhige Kugel“

Walter Kies „Bänkelsänger“

Dr. Hans Reiner Hoffmann „Rheingold“

Ulrich Glinski „FT 64“

Dieter Ricken „FT 64“

Günther Buffen „Hubertus-Hirsch“

Neue Züge

Erfttrabante KajuNo

Obertoren Quirinen (ab 2008 passiv)

FT 64

Nüsser Stolz Südstadt Jong's Novesen Kleinstädter

Hubertus-Hirsch

Schützenlust

Theo Mainz wird Major (bis 1969), Dr. Hans Reiner Hoffmann Adjutant (bis 1973), Wilhelm (Fucki) Kraemer Hauptmann.

11 Züge

11 Züge

13 Züge

15 Züge

16 Züge

16 Züge

17 Züge, 257 Schützen

18 Züge

Jochem Dammer wird Hauptmann (bis 1988)

18 Züge

18 Züge

Zeit- und Stadtgeschichte

1960 geht als afrikanisches Jahr in die Geschichtsbücher ein. In seinem Verlauf entlassen die europäischen Kolonialmächte 17 Staaten auf dem schwarzen Kontinent in die Unabhängigkeit.

SCHÜTZENFEST 1960



P. W. Kallen wird Oberbürgermeister der Stadt Neuss.

Der Neubau der Stadthalle wird eingeweiht



Die Berliner Mauer wird am 13. August gebaut.

1961

Eröffnung des Kaufhauses „Merkur“ (später „Horten“) an der Oberstraße als „modernstes Kaufhaus Westdeutschlands“



1962

Neuss erreicht durch die Geburt von Christiane Wenke die Marke von 100.000 Einwohnern und wird Großstadt.

Am 22. 11. wird US-Präsident John F. Kennedy ermordet.

1963

Der Wohlstandsdeutsche lehnt sich selbstzufrieden zurück und blickt stolz auf die vollbrachte Leistung und mit Optimismus in die Zukunft, wie Bundeskanzler Ludwig Erhard plakativ mit „Wir sind wieder wer“ erklärt.

1964

Fertigstellung des Hamtorhochhauses und des Hamtorplatzes in Neuss



1965

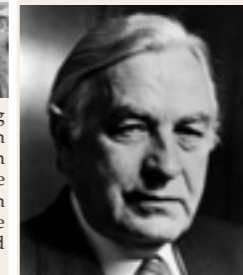
Der VfR 06 Neuss wird Niederrheinmeister und spielt anschließend in der Regionalliga West.



Im Alltag ist der Drang nach mehr Freiheiten offensichtlich: Junge Frauen tragen Miniröcke oder enge Jeans, junge Männer lassen ihre Haare wachsen. Sie tanzen zu wilden Beat- und Rock-Rhythmen.

1966

Herbert Karrenberg (1913-1982) wird am 30. Mai Oberbürgermeister der Stadt Neuss.



1967

Die Gesellschaft des Wirtschaftswunders, die im wiedererlangten Wohlstand selbstzufrieden ihre Konflikte verleugnete, trifft die Rebellion der jungen „68er-Generation“ unvorbereitet.

1968



Die Nord-Süd-Verbindung an der Stephanstraße wird eingeweiht

Neil Armstrong betritt als erster Mensch den Mond.

1969